

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik,

Musik ist eine Sprache, die ohne Worte versteht, was oft schwer zu sagen ist: sie schafft Raum, bringt uns zum Atemholen, rührt an Erinnerungen und öffnet Wege zu neuem Staunen. Sie kann nicht zuletzt die Augen - oder vielleicht besser Ohren - für Gottes Schönheit in dieser Welt öffnen.

In dieser Weise ist „Musik in der Kirche“ mehr als eine Reihe von Auftritten: sie ist Einladung, Versammlung und Glaubensbegegnung zugleich — ein Ort, an dem Klang und Gemeinde miteinander in Beziehung treten. Ich freue mich sehr, Sie zur Saison 2025 / 26 in unserer St. Michaelis-Kirche in Klein-Karben willkommen zu heißen.

Die Programme, die Sie in diesem Heft vorfinden, zeigen eine anregende Vielfalt: renommierte Solistinnen, Ensembles mit ungewöhnlicher Besetzung, die lebendige Einbindung der HfMDK Frankfurt sowie eine neue Kooperation mit dem Hindemith-Institut. Gerade die Verbindung von Bewährtem und Neuem, von Studierenden und bereits erfahrenen Künstlern und Künstlerinnen, macht Musik in der Kirche so spannend. Sie bringt Generationen und Perspektiven ins Gespräch — musikalisch, aber auch menschlich. Besonders freue ich mich über das Auftaktkonzert, das dem Jubiläum Paul Hindemiths gewidmet ist; hier wird Geschichte hörbar und zugleich in Gegenwart gesetzt.

Der Kirchoraum von St. Michaelis hat dabei eine ganz eigene Stimme: die liebevoll verzierten Emporen, die Malereien an den Wänden, selbst die Stille zwischen den Tönen — all das formt den Klang und die Erfahrung bei den Konzerten.

In St. Michaelis kommen diese Qualitäten wunderbar zur Geltung; Kammermusik findet hier eine akustische Heimat, in der Nuancen atmen und Melodien nachklingen können. Der von vielen Musikern und Musikerinnen gelobte Klangraum unserer Kirche wird auch dieses Jahr sein eigenes zur Musik hinzufügen. Kommen Sie mit offenen Ohren: oft sind es die leisen, überraschenden Momente, die länger in Erinnerung bleiben als jeder technische Effekt.

Mein Dank gilt allen, die diese Reihe möglich machen: Allen voran dem Förderverein Musik in der Kirche und dem künstlerischen Leiter Prof. Jan Ickert für seine Programmgestaltung und seine Kontinuität, den Musikern und Musikerinnen für ihre Hingabe, den Studierenden für ihren Mut und ihre Frische, sowie den vielen Ehrenamtlichen, die hinter den Kulissen arbeiten oder die Konzertreihe auch dieses Jahr finanziell durch Spenden möglich gemacht haben. Solches Engagement braucht eine Gemeinschaft — und trägt zur Lebendigkeit unseres Gemeindelebens bei. Ich lade Sie ein, nicht nur Zuhörende zu sein, sondern Teil dieser Gemeinschaft: sprechen Sie die Künstler/-innen an, kommen Sie ins Gespräch mit anderen Besuchenden und lernen Sie bei einem Konzert vielleicht neue musikalische Freunde kennen.

Musik kann trösten, ermutigen, zum Nachdenken bringen und ganz einfach Freude bereiten. Sie bietet uns an, innezuhalten und zugleich innerlich neu gestärkt zu werden. Für manche ist ein Konzert ein Abend voller Erinnerungen; für andere eine neue Erfahrung, die neue Türen für den Glauben öffnet. Was immer Sie persönlich aus den Konzerten mitnehmen: es möge Sie stärken, begleiten und ein Segen für Sie sein.

Ich wünsche uns allen eine bereichernde Saison voller eindrücklicher Momente und musikalischer Entdeckungen. Kommen Sie zahlreich — wir heißen sie sehr herzlich in St. Michaelis willkommen.

Mit herzlichen Grüßen  
Pfarrer Simba Burgdorf